



FACHHOCHSCHULE  
KOBLENZ  
University of Applied Sciences



**RheinAhrCampus**  
**Fachbereich Betriebs- und Sozialwirtschaft**

Süddallee 2  
53424 Remagen  
☎ +49 2642 932-298  
☎ +49 2642 932-308

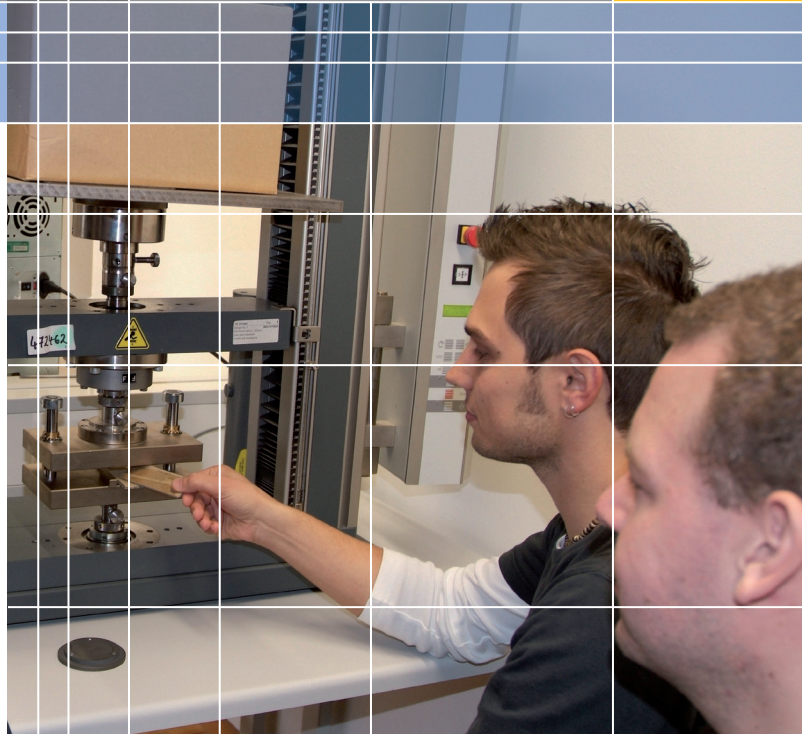
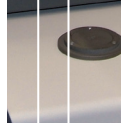
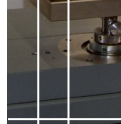
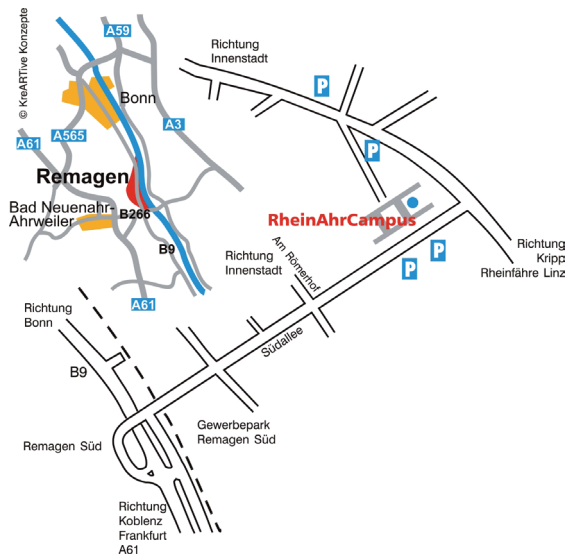
studienberatung-leb@rheinahrcampus.de  
www.rheinahrcampus.de

# Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre:

Logistik und E-Business (B.A.)

**Betriebs-  
und Sozial-  
wirtschaft**





**Prof. Dr.  
Michael Sommer**

Studiengangsleiter  
Logistik und E-Business

## Inhalt

## Vorwort

4	Wir über uns
8	Das Studium
10	Der Studiengang
12	Berufsfelder
13	Studienziel
14	Die Basismodule
15	Die Aufbaumodule
16	Der Weg zum Studium
17	Studiendauer und Praxisphase
18	Internationalität
19	Der Abschluss

Die Logistik gilt als eine der Wachstumsbranchen über die nächsten Jahre hinaus. Um hier nur einige Gründe zu nennen: Globalisierung der Produktion und des Güterverkehrs, Konzentration auf Kernkompetenzen sowie die immens steigende Bedeutung des Internets und des elektronischen Handels, der ohne eine funktionierende Logistik nicht möglich wäre.

Um für diese Branche Betriebswirte auszubilden, wurde am RheinAhrCampus der Studiengang „Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“ eingeführt, der den Studierenden vieles bietet: Lehrveranstaltungen zu allen wichtigen Themenbereichen von Logistik und E-Business, ein Logistiklabor oder auch Exkursionen in Unternehmen. Um dem interdisziplinären und internationalen Charakter der Branche gerecht zu werden, vermittelt das Studium von Beginn an auch soziale, interkulturelle sowie sprachliche Kompetenzen.

Prof. Dr. Michael Sommer





## Wir über uns

### Der RheinAhrCampus

Der RheinAhrCampus (RAC) ist eine moderne Hochschule mit zurzeit 2.750 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt, ist er einer von drei Standorten der Fachhochschule Koblenz.

Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen bieten gute Berufsaussichten für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der ProfessorInnen, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem RheinAhrCampus sein einzigartiges Profil.

Studiengebühren werden nach Landesrecht in Rheinland-Pfalz derzeit nicht erhoben.

Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innenhof schafft am RheinAhrCampus eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden bei. Kurze Wege prägen den Alltag. Lehr-, Labor- und Verwaltungsgebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek. Das Studentenwohnheim und eine Kindertagesstätte für Kinder von Studierenden liegen direkt am Campus.





## Wir über uns

Der RheinAhrCampus



Auch für die Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Viele Sportanlagen (Freibad, Tennishalle etc.) liegen ebenfalls unmittelbar am Campus. Ein eigener Multi-Beach-Court wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich. Fachbereichsübergreifend organisiert der Allgemeine Studierenden-ausschuss jedes Semester Parties, Urlaubsangebote sowie ein Sportangebot mit Basketball, Kickboxen, Beachvolleyball, Fußball u.v.m.

Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort. Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Koblenz, Bonn und Köln bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Das Semesterticket bietet außerdem viele weitere Vergünstigungen, bspw. in Kinos, Theatern, Schwimmbädern und bei Veranstaltungen.





## Das Studium

### Das Studium der Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigt sich mit organisatorischen, planerischen sowie mathematischen Entscheidungsfindungen in Unternehmen.

Das Studium der BWL dient dazu, ökonomische Fragestellungen in einem Unternehmen anhand erlernter Methoden zu lösen und so zur Wettbewerbsfähigkeit und Existenzsicherung der Organisation beizutragen.

Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Betriebswirte in der Berufspraxis auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen und technischen Problemaspekten angewiesen.

Das gilt in Großunternehmen, verstärkt aber auch in kleinen und mittleren Unternehmen mit ihrem geringen Grad an Arbeitsteilung und fachlicher Spezialisierung.

Der Bachelor of Arts in „Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“ berücksichtigt sowohl ökonomische Entscheidungsfindungen, die funktions- und branchenübergreifend ausgerichtet sind, als auch spezielle Fachkenntnisse, die für die Branche notwendig sind.



Bei vielen produzierenden Unternehmen und Handelshäusern ist ein Bestand nur dann gesichert, wenn alle Rationalisierungspotenziale ausgeschöpft werden und die Chancen der fortschreitenden Globalisierung genutzt werden.



## Der Studiengang

### **Der Studiengang „Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“**

Da in den Produktionsprozessen und innerbetrieblichen Verfahren in den letzten 20 Jahren fast alle Verbesserungsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind, bleiben häufig nur die innerbetriebliche sowie die unternehmensübergreifende Logistik als Arbeitsfeld für Fortschritte in der Rentabilität übrig.

Weiterhin ist das Wirtschaften in globalen Versorgungsketten ohne funktionierende Logistik undenkbar. In naher Zukunft wird der virtuelle Marktplatz im Internet die reale Handelswelt vollständig widerspiegeln. Darüber hinaus werden Serviceleistungen angeboten, die erst durch Online-Technologien möglich werden.

Dadurch hält die Kombination von Logistik und E-Business zunehmend Einzug in moderne Wirtschaftsstrukturen. Bei Betrachtung der wissenschaftlichen Diskussion in diesem Bereich sind insbesondere die Steuerung von unternehmensübergreifenden Logistikketten unter dem Schlagwort Supply Chain Management sowie die Auswirkungen des E-Commerce und E-Business auf die Logistik wichtige Handlungsfelder der Zukunft, die sich adäquat im Studienprogramm wiederfinden.

Weitere Informationen unter:

**[www.rheinahrcampus.de/bwl-studiengaenge](http://www.rheinahrcampus.de/bwl-studiengaenge)**



Das Bachelor-Studium bereitet auf die Übernahme von Aufgaben im betriebswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlich-technischen Bereich in verschiedenen Sektoren vor.

### **Dienstleistungsunternehmen mit informationstechnischen Aufgabenstellungen**

- ▶ Planung und Abwicklung von IT-Dienstleistungen
- ▶ Planung von IT-Systemen für Logistikdienstleister
- ▶ Beratung und Verkauf insbesondere für Kunden aus Logistik und Verkehr

### **Industrie und Handel**

- ▶ Einkauf und Beschaffung
- ▶ Disposition und Umschlag von Material und Waren
- ▶ Produktionsplanung und -steuerung
- ▶ Steuerung von Materialfluss und innerbetrieblichem Transport
- ▶ Distributionsplanung
- ▶ Logistikcontrolling

## Berufsfelder

## Studienziel

### **Recycling und Entsorgung**

- ▶ Planung und Abwicklung von entsorgungslogistischen Dienstleistungen
- ▶ Personaleinsatzplanung
- ▶ Qualitätsmanagement

### **Verkehrswirtschaft und Logistikdienstleistung**

- ▶ Beratung und Verkauf
- ▶ Planung und Abwicklung von logistischen Dienstleistungen
- ▶ Disposition
- ▶ Steuerung des Einsatzes von IT-Instrumenten
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Logistikcontrolling
- ▶ Distributionsplanung

In dem Studiengang „Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“ werden Betriebswirte ausgebildet, die aufgrund ihrer Kompetenz in der Lage sind, verantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und zu lösen.

Die Studierenden sollen als Generalisten befähigt werden, Probleme ganzheitlich zu betrachten. Darüber hinaus sind die Absolventen in der Lage, Logistik- und E-Business-Anforderungen mit Spezialistenwissen umzusetzen.

Besonderes Augenmerk wird dabei neben fachlichem Wissen insbesondere auch auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.

Der Studiengang „Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“ ist modular aufgebaut. In den Basismodulen wird das allgemeine betriebswirtschaftliche Wissen erlernt. In den Aufbaumodulen werden spezifische Inhalte vermittelt, die eine branchenspezifische Berufsfeldorientierung ermöglichen.

## Die Basismodule

Die berufsfeldbezogenen Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) werden im Laufe des Studiums vermittelt, welches durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil (70%), Spezialisierungsoptionen in den Anwendungsfeldern Logistik und E-Business (20%) und den überfachlichen Qualifikationen (10%) gekennzeichnet ist.

Angewandte Mathematik	Recht
Informatik	Überfachliche und internationale Kompetenzen
Einführung in Ökonomie und Recht	Kosten- und Leistungsrechnung
Überfachliche Qualifikationen	Marketing und Unternehmensführung
Externe Rechnungslegung	Personalwirtschaft
Investition und Finanzierung	Controlling
Steuern	Volkswirtschaftslehre
Statistik / Empirie	Vertiefende BWL

## Grundlagen E-Business

- ▶ Informatik
- ▶ Vorlesung mit Übungen (Themen z. B. E-Commerce, E-Procurement, E-Logistics, E-Payment, E-Learning)

## Grundlagen Logistik

- ▶ Vorlesung mit Übungen (Themen z. B. Fördertechnik, Lagerhaltung, Verpackung, Sicherheit, Materialflussrechnung, Qualitätsmanagement)

## Die Aufbaumodule

### Logistik und E-Business

## Vertiefung Logistik und E-Business

- ▶ Wahl von Veranstaltungen aus Katalog (Themen z. B. Logistikcontrolling, Branchenlogistik, Verkehrslogistik, Identensysteme, Online-Recht, E-Commerce im Handel)

## Projektarbeit

- ▶ Planspiel
- ▶ Projektarbeit Logistik oder E-Business

## Praktische Übungen zu Logistik und E-Business

- ▶ Logistiklabor





## Der Weg zum Studium

## Studiendauer und Praxisphase

### Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung zum Studium sind Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie ein 12-wöchiges Praktikum im kaufmännischen Bereich. Dieses Praktikum kann auch nach Aufnahme des Studiums begonnen werden, muss jedoch spätestens bis zum Ende des 2. Semesters abgeschlossen sein. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird angerechnet, d. h. durch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung kann das Vorpraktikum ersetzt werden.

### Bewerbungsfrist

Die Aufnahme von Studierenden erfolgt zum Sommer- und Wintersemester. Die Bewerbungen müssen bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juli für das Wintersemester im Studierendensekretariat am RheinAhrCampus Remagen eingegangen sein.

### Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre mit insgesamt sechs Semestern. Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Final Thesis) ab. Diese ist innerhalb von drei Monaten zu bearbeiten.

### Praxisphase

Für das Studium ist eine obligatorische Praxisphase von mindestens 13 Wochen in der Prüfungsordnung vorgesehen. Diese kann in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

In einem weiteren Studienabschnitt kann der Studierende zwischen einer zusätzlichen Praxisphase und einem Angebot der Hochschule wählen.



## Internationalität

Internationalität hat am RheinAhrCampus einen besonderen Stellenwert. Die Studierenden lernen Fachfremdsprachen, nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland machen. Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und Ausland.

Derzeit verfügt der RheinAhrCampus über Verträge mit 27 internationalen Partnerhochschulen rund um den Globus, so z. B. in den USA, Kanada, China, Australien, Frankreich, Spanien, Italien, Benelux, Polen, im Baltikum oder in der Türkei.



## Der Abschluss

### **„Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“**

Der B.A.-Abschluss bildet den ersten berufsqualifizierenden und berufsbefähigenden akademischen Abschluss. Das Studium ist nach internationalen Maßstäben akkreditiert (AQAS) und somit international anerkannt. Der Abschluss „Bachelor of Arts“ ist gleichzeitig Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium in Betriebswirtschaftslehre bzw. zum MBA-Fernstudienprogramm mit acht verschiedenen Vertiefungsrichtungen am RheinAhrCampus Remagen, u. a. Logistik- und Produktionsmanagement.

Alle Absolventen erhalten die Möglichkeit, ihre Studienkontakte zu halten bzw. ihre zukünftigen Netzwerke mittels des Alumni-Vereins „LEBnet“ auszubauen: [www.lebnet.info](http://www.lebnet.info)